

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgedäude: Säulenplatz Nr. 18, Ecke Dachstuhlstr. 12 bis 14 und Büßersack 1. Der Anzeiger erscheint täglich nachmittags (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) um 6 Uhr abends. Der Preis beträgt 1 Mark monatlich, 10 Mark vierteljährlich, 36 Mark halbjährlich, 120 Mark jährlich. Der Anzeiger wird auch an den Abonnenten geliefert. Der Anzeiger wird auch an den Abonnenten geliefert. Der Anzeiger wird auch an den Abonnenten geliefert.

Nummer 175 Halle, Sonnabend den 28. Juli 1917 29. Jahrgang

Paris von unseren Luftgeschwadern erfolgreich angegriffen.

Neue französische Angriffe bei Nîmes abgefohlen. — Festgelegtes Trommelfeuer in Flandern. — Bei der Verfolgung der Russen die Linie Jagielnica-Sorodentsa-Zabletow überschritten.

Zarnopol — Paris — London.

Am Namen der Freiheit hat das russische Schwert vor einigen Wochen die neue Offensive unternommen. Es geht von dem russischen Volk eingeleitet wurde, die Organisationskräfte der Revolution vor den Angriffen der Deutschen zu schützen, und zugleich auf diese Weise endlich den Frieden zu erziehen. Denn über die Friedensbestimmungen im russischen Volk gab sich auch Kerenski keine Täuschung hin. Er wußte, daß die kriegsmüden Truppen nur unter dieser Vorbedingung sich einmal vorzutreiben seien, und er hat kein Ziel denn auch auf diesem Wege vorläufig erreicht. Mit einiger Hilfe der Verbündeten, der Engländer, Franzosen, Amerikaner und der gelben Armee des Ostens, wurde der russische Krieg noch einmal zum Lebensstadium angeheftet. Er bekam, wie englische Blätter jetzt ausplaudern, die schönsten langfristigen Anzeichen von John Bull, von Frankreich, Spanien und anderen Material in Halle und Nîmes; der fromme Wunder Jonathans laude über Woloskiel die Ereignisse von Melikow und anderen Werftstätten der Menschheit und ließ sich dafür, zusammen mit dem englischen Flieger, daß das Ausland verstanden; die letzten Tage endlich, die sich, wie immer, vornehmlich im Hintergrunde halten, jedoch mit höchster Eile die Offiziere dazu, um so für etwaige künftige Auseinandersetzungen mit den Fremden zugleich fähige Studien am lebenden Objekt zu machen. Sie alle, Menschenfreunde wie sie sind, freuen sich höchlich, die russischen Väter noch einmal tanzen zu lassen. Das kam es ihnen auf ein paar hunderte Millionen Geelen des heimlich verarbeiteten Eisenwollens an! Und zumeist fühlend hätte Kerenski sich den fremden Wünschen, weil auch er der Meinung war, daß nur der Sieg die neue Herrschaft bringen könne, und daß nur auf diese Weise die Erbama in dem ungeschwundenen Reich wieder herzustellen lie.

Über das Wort sollte sich bald fürchten werden. Die kriegsrisikoloseste Aussicht im Osten erlitt eine Niederlage, wie sie gleich groß das Zentrum kaum erdulden hätte, um man eilt sollte die Welt erfahren, was die von den Bestimmungen in den höchsten Entschlossenheiten Freiheit und Herrschaft der Demokratie im Ostlande eigentlich besaue. Das deutsche Volk steht in seiner überlegenen Mehrheit die Befreiung des Nachbarnvolkes von der zarischen Knecht, so furchtelich es sich ihm auch erweisen hatte, mit Bewußtsein, denn es hatte die gerechte Vorkerkunft ihres als ein Schwad für die Menschheit empfangen, und auch die deutsche Regierung hatte für jeden, der nur Böses wollte, keinen Zweifel daran gefaßt, daß er nicht daran denkt, Krieg gegen die Revolution und das russische Volk zu führen, daß Rußland vielmehr einen billigen Frieden haben könne, wenn es ihn verlangt.

Über die Revolution der Revolution, die vor allem ihre Herrschaft bestreiten wollte, künftige das russische Volk gegen wie früher die zarischen Minister, und Dialektik Budonan half wie immer auch bei diesem Werk nach Kräften. Das Sägengeheiß brach bald zusammen. Durchdratet als alle früheren war die neue russische Niederlage, weil der Grund, auf den sich der ständige Aufgangserfolg aufgab hatte, die Mannsbund und Anstaltung des Heeres, längst mürbe geworden war. Jetzt aber sollte sich die russische Freiheit im wahren Sinne zeigen. Die russischen Befreier und Kulturbringer für den barbarischen überreichlichen und beutenden Westen, die sich schon auf dem Wege nach Zernopol, so nach Wien gehen hatten, enthielten, als die deutschen Siege sie zum Rückzug zwangen, ihr wahres Gesicht, und sie verließen Orskel, wie sie kaum unter der staubigen zarischen Herrschaft vorgekommen waren. Wie schon die amtlichen Berichte mitteilten, ist die Rückzugsstraße in Chwalizien durch Wlad und Wlad besiegnet. Wenn so wie feinerzeit bei dem großen Rückzuge in Polen, um Ostpreußen, die russischen Verbände hinter sich gelassen hatte. Geradezu fürchterlich aber scheinen die russischen Freiheitskämpfer in Zarnopol gehandelt zu haben. Die Orskel, die in der unglücklichen Stadt verblieben waren, übergeben alles, was in diesem Kriege gewonnen ist, und lehnen, was übrigens keinen unbeweglichen Wert überlassen wird, daß der Russen auch nach der Revolution der gleiche Habitus geblieben

(S. 2. A.) Großes Hauptquartier, 28. Juli. Westlicher Kriegsschauplatz. Derzeitige Kampf in Flandern. Bis auf kurze Unterbrechungen blieb die Kampftruppe der Westfront an der französischen Front unverändert stark.

Heute morgen stieß auf breiter Front wieder heftigste Trommelfeuer ein.

Auch im Ostteil kam es zeitweilig zu lebhaften Gefechten.

Derzeitige Kampf in Flandern. Bis auf kurze Unterbrechungen blieb die Kampftruppe der Westfront an der französischen Front unverändert stark.

Heute morgen stieß auf breiter Front wieder heftigste Trommelfeuer ein.

Auch im Ostteil kam es zeitweilig zu lebhaften Gefechten.

Derzeitige Kampf in Flandern. Bis auf kurze Unterbrechungen blieb die Kampftruppe der Westfront an der französischen Front unverändert stark.

Heute morgen stieß auf breiter Front wieder heftigste Trommelfeuer ein.

Auch im Ostteil kam es zeitweilig zu lebhaften Gefechten.

Derzeitige Kampf in Flandern. Bis auf kurze Unterbrechungen blieb die Kampftruppe der Westfront an der französischen Front unverändert stark.

Heute morgen stieß auf breiter Front wieder heftigste Trommelfeuer ein.

Auch im Ostteil kam es zeitweilig zu lebhaften Gefechten.

Derzeitige Kampf in Flandern. Bis auf kurze Unterbrechungen blieb die Kampftruppe der Westfront an der französischen Front unverändert stark.

Heute morgen stieß auf breiter Front wieder heftigste Trommelfeuer ein.

Auch im Ostteil kam es zeitweilig zu lebhaften Gefechten.

Derzeitige Kampf in Flandern. Bis auf kurze Unterbrechungen blieb die Kampftruppe der Westfront an der französischen Front unverändert stark.

Heute morgen stieß auf breiter Front wieder heftigste Trommelfeuer ein.

Auch im Ostteil kam es zeitweilig zu lebhaften Gefechten.

Derzeitige Kampf in Flandern. Bis auf kurze Unterbrechungen blieb die Kampftruppe der Westfront an der französischen Front unverändert stark.

Heute morgen stieß auf breiter Front wieder heftigste Trommelfeuer ein.

Westlicher Kriegsschauplatz. Derzeitige Kampf in Flandern. Bis auf kurze Unterbrechungen blieb die Kampftruppe der Westfront an der französischen Front unverändert stark.

Heute morgen stieß auf breiter Front wieder heftigste Trommelfeuer ein.

Auch im Ostteil kam es zeitweilig zu lebhaften Gefechten.

Derzeitige Kampf in Flandern. Bis auf kurze Unterbrechungen blieb die Kampftruppe der Westfront an der französischen Front unverändert stark.

Heute morgen stieß auf breiter Front wieder heftigste Trommelfeuer ein.

Auch im Ostteil kam es zeitweilig zu lebhaften Gefechten.

Derzeitige Kampf in Flandern. Bis auf kurze Unterbrechungen blieb die Kampftruppe der Westfront an der französischen Front unverändert stark.

Heute morgen stieß auf breiter Front wieder heftigste Trommelfeuer ein.

Auch im Ostteil kam es zeitweilig zu lebhaften Gefechten.

Derzeitige Kampf in Flandern. Bis auf kurze Unterbrechungen blieb die Kampftruppe der Westfront an der französischen Front unverändert stark.

Heute morgen stieß auf breiter Front wieder heftigste Trommelfeuer ein.

Auch im Ostteil kam es zeitweilig zu lebhaften Gefechten.

Derzeitige Kampf in Flandern. Bis auf kurze Unterbrechungen blieb die Kampftruppe der Westfront an der französischen Front unverändert stark.

Heute morgen stieß auf breiter Front wieder heftigste Trommelfeuer ein.

Auch im Ostteil kam es zeitweilig zu lebhaften Gefechten.

Derzeitige Kampf in Flandern. Bis auf kurze Unterbrechungen blieb die Kampftruppe der Westfront an der französischen Front unverändert stark.

Heute morgen stieß auf breiter Front wieder heftigste Trommelfeuer ein.

Auch im Ostteil kam es zeitweilig zu lebhaften Gefechten.

Derzeitige Kampf in Flandern. Bis auf kurze Unterbrechungen blieb die Kampftruppe der Westfront an der französischen Front unverändert stark.

Heute morgen stieß auf breiter Front wieder heftigste Trommelfeuer ein.

Die Befreiung Zarnopols.

Am Abend des 18. brachten die ersten Abteilungen die Städte von dem Durchbruch in den Osten und bereits am folgenden Tage begannen die Russen mit dem Einrücken und dem Abmarsch. Je näher die Deutschen kamen, desto roher und rücksichtsloser wurden die Russen, bis in den letzten Tagen und Nächten eine granatbesetzte Flakabwehr und Werben begann, von dem fast kein Schuss verfehlt blieb, und die Russen schließlich den Durchbruch in den Osten schafften, bis sie in ihrer Richtung nach vorrückten konnten.

Nach dem Einbringen der ersten Deutschen am Morgen des 20. vertrieben diese mittels ansehnlicher Artillerie unter dem Vorwärtz von Wlad durch die Stadt. Seit erit konnten die Einwohner wirklich an ihre Befreiung glauben. Ein französischer Flieger erlangte sich, immer wieder erhaltenden Kontakt auf deutsch und polnisch. Die Truppen konnten zwischen den nicht unbeweglichen Einwohnern kaum vorwärts kommen. Der Einwohnern war man ihnen nicht zu helfen, man schreien an. Die waren alle beidmütig und ungenügend, die Frauen und Mädchen gleich mit wurden. Die Russen waren sehr zornig, die Russen waren sehr zornig, die Russen waren sehr zornig.

Der Kaiser an der Ostfront. (S. 2. A.) Berlin, 27. Juli. Der Kaiser befindet sich heute in der Nähe von Zarnopol. Er hat die Befreiung der Städte von dem Durchbruch in den Osten und bereits am folgenden Tage begannen die Russen mit dem Einrücken und dem Abmarsch. Je näher die Deutschen kamen, desto roher und rücksichtsloser wurden die Russen, bis in den letzten Tagen und Nächten eine granatbesetzte Flakabwehr und Werben begann, von dem fast kein Schuss verfehlt blieb, und die Russen schließlich den Durchbruch in den Osten schafften, bis sie in ihrer Richtung nach vorrückten konnten.

Räumung von Zernowitz.

Wien, 27. Juli. Drei italienische Truppen, die nach dem Abzug der Russen in Zernowitz vertrieben waren, sind heute von dort abgezogen.

Die Giesegewinde im Ostpreußen.

Der Sonderberichterstatter der „Frankf. Hg.“ berichtet aus Zarnopol: Die Deute an Gewehren und Munition ist unermesslich. Die Hersegruppe des Hauptquartiers sollte am 20. Juli abends schon 15.000 Gewehre an 100 Geschütze, darunter sechs von 200 Zentimeter-Kaliber, Artilleriegeschütze und 200 bis 300 Geschütze erhalten. Nur haben man sich nur ein Bild, als ob diese weitere Aufschaffung am Damm bescheiden den Weg, den die Russen, die Kulturträger, am Wien nehmen.

„Nachtigall“ schreibt, die französische Lage an der Ostfront ist jetzt klar. Die Deutschen leisten den Druck fortwährend, die russischen Truppen werden allmählich zurückgedrängt. Die Hauptgruppe der Russen auf dem westlichen Ostpreußen befreit eine neue Verteidigung und erobert auf diesem Wege neue Stellungen, vor allem

Neue englische Gewalttat in holländischen Hoheitsgewässern.

(S. 2. A.) Amsterd., 27. Juli. (Beierl. Tel.-Agentur.) Heute nachmittags wurden vierzehn Züge von dem englischen Unterseeboot E 15 bei vor einiger Zeit nach Holland aufgedeckten niederländischen Dampfer „Baltique“ und „Jemen“ angehalten und eine Briefformungung auf beide Schiffe gelegt mit der Absicht, sie in belandenen Zustand zu versetzen. Die beiden Dampfer sind in Seegebiet gesetzt, da die Briefformungung bei der Annäherung holländischer Zerstörerboote zurückgenommen wurde. Am 26. Juli wurden vermutlich die beiden Dampfer, die das Schiff „Jemen“ sind, wahrscheinlich hierher gebracht werden. Es verläut, daß die Engländer einen Teil der Besatzung der „Baltique“ entlassen haben, jedoch ist dies nicht bestätigt.

Baron Weyden tritt zurück.

(S. 2. A.) Le Hague, 27. Juli. Der belgische Minister des Innern Baron Weyden hat aus Gesundheitsgründen seine Entlassung erbeten.

Ein französisches Munitionslager vernichtet.

Paris, 27. Juli. Der „Temps“ meldet: Ein französisches Munitionslager in Wlad (S. 2. A.) wurde am 26. Juli in die Luft gesprengt. Ein französischer Aufklärungsflugzeug hat den Brand in unmittelbarer Nähe der mehreren Züge ausgedehnt. Ein Unteroffizier aus dem Wladen Lager konnte trotz der Verbrennungen der Verwundeten mehrere nicht verschüttet werden. Der Brandort der Explosion wurde in dem 25 Kilometer entfernten Paris beobachtet.

mit anbelegten Blick unerschrocken erhalten, er sog doch einer weiteren Ausladung bis zur Einweisung des Generals Determann entgegen und bewies den feinsten Mut. Die russische amtliche Stelle ließ sich jedoch davon ab, die Niederlage einseitig festzustellen und anzunehmen; es herrscht die Ansicht, daß die Offiziere ein großes Versehen begangen haben, indem sie die Fronten im Bereich eines Brückenkopfes, wurde in den ersten Schritten schwer benutzet.

England und der russische Zusammenbruch.

Paris, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Die Meinung des „Morning Post“ meinet aus Petersburg: Die Durchbruchstelle in Dognalitz ist nicht mehr zu halten. Die russische Verteidigung ist nicht mehr in der Lage, den Angriffen der in inneren Angelegenheiten nicht abgesehen ist. Das Gouvernement befindet sich nun in der Lage, die russische Verteidigung nicht mehr zu halten. Die russische Verteidigung ist nicht mehr in der Lage, den Angriffen der in inneren Angelegenheiten nicht abgesehen ist.

Die Rumänen und der russische Rückzug.

Paris, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Der Bericht der „Daily Mail“ meinet aus Petersburg: Die rumänischen Soldatenbelegungen sind mit der Vorbereitung zur Abreise zum Kontinent der russischen Soldaten in Petersburg eingetroffen. Verschiedene Unruhebewegungen in der rumänischen Armee trugen keinen außerordentlichen Charakter. Der „Times“ schreibt, daß vorübergehend bei dem weiteren Vordringen der Zentralmächte auch die nordrussische Front in die Stillstandsphase mitgezogen wurde, daß die Russen sich in aller Eile für den Frieden bereit fühlten.

Der Partier Verfechter des Fortschritts.

Der französische Fortschrittstendenz beruht auf dem Fatale, daß die russische Front in Ostpolen durch die Einstellung der russischen Verteidigung und damit überholt werden. Der Bericht der „Times“ meinet aus Petersburg: Die russische Front in Ostpolen durch die Einstellung der russischen Verteidigung und damit überholt werden.



bergebenen blauen Kammern der Deutschen in beiden Rängen aufgetragen werden. Der Rückzug von Ostpolen ist ein Zeichen für die Schwäche der russischen Front. Die russische Front in Ostpolen durch die Einstellung der russischen Verteidigung und damit überholt werden.

Der Moskauer Nationalkongress.

Petersburg, 27. Juni. (Re. Tel.-Mannort.) Es wird berichtet, daß der 2. Nationalkongress der Vertreter der verschiedenen öffentlichen und sozialen Organisationen und Einrichtungen unter Teilnahme von Delegierten, welche Übertragung nach Moskau gehen, am 27. Juni in der Großen Ode an dem Hauptbahnhof stattfinden wird. Die Beschlüsse des Kongresses werden in der Moskauer Zeitung veröffentlicht werden.

Bormarich auf Gernowik.

Paris, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Der Bericht der „Daily Mail“ meinet aus Petersburg: Die russische Front in Ostpolen durch die Einstellung der russischen Verteidigung und damit überholt werden. Der Bericht der „Times“ meinet aus Petersburg: Die russische Front in Ostpolen durch die Einstellung der russischen Verteidigung und damit überholt werden.

teils im Gegensatz zurückgehen, wobei eine größere Zahl Gelehrter in unserer Sache steht. Die an den Verhandlungen beteiligten Parteien in der nächsten Zeit werden die von uns vorgelegten Vorschläge und den russischen Vorschläge entgegen zu kommen. Die russische Front in Ostpolen durch die Einstellung der russischen Verteidigung und damit überholt werden.

Der amtliche österreichische Bericht.

Wien, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Der Bericht der österreichischen Regierung über die russische Front in Ostpolen durch die Einstellung der russischen Verteidigung und damit überholt werden.

Der amtliche österreichische Bericht.

Wien, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Der Bericht der österreichischen Regierung über die russische Front in Ostpolen durch die Einstellung der russischen Verteidigung und damit überholt werden.

Der amtliche österreichische Bericht.

Wien, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Der Bericht der österreichischen Regierung über die russische Front in Ostpolen durch die Einstellung der russischen Verteidigung und damit überholt werden.

Der amtliche österreichische Bericht.

Wien, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Der Bericht der österreichischen Regierung über die russische Front in Ostpolen durch die Einstellung der russischen Verteidigung und damit überholt werden.

Der amtliche österreichische Bericht.

Wien, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Der Bericht der österreichischen Regierung über die russische Front in Ostpolen durch die Einstellung der russischen Verteidigung und damit überholt werden.

Der amtliche österreichische Bericht.

Wien, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Der Bericht der österreichischen Regierung über die russische Front in Ostpolen durch die Einstellung der russischen Verteidigung und damit überholt werden.

Der amtliche österreichische Bericht.

Wien, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Der Bericht der österreichischen Regierung über die russische Front in Ostpolen durch die Einstellung der russischen Verteidigung und damit überholt werden.

Der amtliche österreichische Bericht.

Wien, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Der Bericht der österreichischen Regierung über die russische Front in Ostpolen durch die Einstellung der russischen Verteidigung und damit überholt werden.

Der amtliche österreichische Bericht.

Wien, 22. Juni. (Eigene Drahtmeldung.) Der Bericht der österreichischen Regierung über die russische Front in Ostpolen durch die Einstellung der russischen Verteidigung und damit überholt werden.

25. Juni gegen Abend auf der Linie Kollonowka-Orscha. Zwischen dem Dnjepr und dem Karpatenbogen gingen unsere Truppen unter dem Kommando von General Determann in die Offensive über. Die russische Front in Ostpolen durch die Einstellung der russischen Verteidigung und damit überholt werden.

Die Parteilisten beim Kongress.

Die Parteilisten beim Kongress. Die russische Front in Ostpolen durch die Einstellung der russischen Verteidigung und damit überholt werden.

Die Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

Wien, 22. Juni. Die Kaiserin hat an den Chef des Kriegsausschusses Grafen Coenen, folgendes Schreiben gerichtet: Mit größter Bewunderung und Anteilnahme habe ich den freiwillig eingetragenen weiblichen Soldaten der Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

Die Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

Wien, 22. Juni. Die Kaiserin hat an den Chef des Kriegsausschusses Grafen Coenen, folgendes Schreiben gerichtet: Mit größter Bewunderung und Anteilnahme habe ich den freiwillig eingetragenen weiblichen Soldaten der Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

Die Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

Wien, 22. Juni. Die Kaiserin hat an den Chef des Kriegsausschusses Grafen Coenen, folgendes Schreiben gerichtet: Mit größter Bewunderung und Anteilnahme habe ich den freiwillig eingetragenen weiblichen Soldaten der Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

Die Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

Wien, 22. Juni. Die Kaiserin hat an den Chef des Kriegsausschusses Grafen Coenen, folgendes Schreiben gerichtet: Mit größter Bewunderung und Anteilnahme habe ich den freiwillig eingetragenen weiblichen Soldaten der Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

Die Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

Wien, 22. Juni. Die Kaiserin hat an den Chef des Kriegsausschusses Grafen Coenen, folgendes Schreiben gerichtet: Mit größter Bewunderung und Anteilnahme habe ich den freiwillig eingetragenen weiblichen Soldaten der Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

Die Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

Wien, 22. Juni. Die Kaiserin hat an den Chef des Kriegsausschusses Grafen Coenen, folgendes Schreiben gerichtet: Mit größter Bewunderung und Anteilnahme habe ich den freiwillig eingetragenen weiblichen Soldaten der Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

Die Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

Wien, 22. Juni. Die Kaiserin hat an den Chef des Kriegsausschusses Grafen Coenen, folgendes Schreiben gerichtet: Mit größter Bewunderung und Anteilnahme habe ich den freiwillig eingetragenen weiblichen Soldaten der Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

Die Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

Wien, 22. Juni. Die Kaiserin hat an den Chef des Kriegsausschusses Grafen Coenen, folgendes Schreiben gerichtet: Mit größter Bewunderung und Anteilnahme habe ich den freiwillig eingetragenen weiblichen Soldaten der Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

In der Ginet-Bar.

Von Karl Schuber. Kaiserlich Kommandeur Kriegsausschusses. Die unerschöpfliche Sonne bestrahlt mit seinen goldenen Strahlen das Meer. Was die Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

In der Ginet-Bar.

Von Karl Schuber. Kaiserlich Kommandeur Kriegsausschusses. Die unerschöpfliche Sonne bestrahlt mit seinen goldenen Strahlen das Meer. Was die Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

In der Ginet-Bar.

Von Karl Schuber. Kaiserlich Kommandeur Kriegsausschusses. Die unerschöpfliche Sonne bestrahlt mit seinen goldenen Strahlen das Meer. Was die Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

In der Ginet-Bar.

Von Karl Schuber. Kaiserlich Kommandeur Kriegsausschusses. Die unerschöpfliche Sonne bestrahlt mit seinen goldenen Strahlen das Meer. Was die Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

In der Ginet-Bar.

Von Karl Schuber. Kaiserlich Kommandeur Kriegsausschusses. Die unerschöpfliche Sonne bestrahlt mit seinen goldenen Strahlen das Meer. Was die Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

In der Ginet-Bar.

Von Karl Schuber. Kaiserlich Kommandeur Kriegsausschusses. Die unerschöpfliche Sonne bestrahlt mit seinen goldenen Strahlen das Meer. Was die Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

In der Ginet-Bar.

Von Karl Schuber. Kaiserlich Kommandeur Kriegsausschusses. Die unerschöpfliche Sonne bestrahlt mit seinen goldenen Strahlen das Meer. Was die Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

In der Ginet-Bar.

Von Karl Schuber. Kaiserlich Kommandeur Kriegsausschusses. Die unerschöpfliche Sonne bestrahlt mit seinen goldenen Strahlen das Meer. Was die Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

In der Ginet-Bar.

Von Karl Schuber. Kaiserlich Kommandeur Kriegsausschusses. Die unerschöpfliche Sonne bestrahlt mit seinen goldenen Strahlen das Meer. Was die Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

In der Ginet-Bar.

Von Karl Schuber. Kaiserlich Kommandeur Kriegsausschusses. Die unerschöpfliche Sonne bestrahlt mit seinen goldenen Strahlen das Meer. Was die Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

In der Ginet-Bar.

Von Karl Schuber. Kaiserlich Kommandeur Kriegsausschusses. Die unerschöpfliche Sonne bestrahlt mit seinen goldenen Strahlen das Meer. Was die Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

In der Ginet-Bar.

Von Karl Schuber. Kaiserlich Kommandeur Kriegsausschusses. Die unerschöpfliche Sonne bestrahlt mit seinen goldenen Strahlen das Meer. Was die Kaiserin an die weibliche Heimarmee.

stetlich die gegenwärtigen Bedürfnisse des Krieges, die Wohnung- und Transportverhältnisse der arbeitenden Frauen in jeder Weise zu fördern. Ihre volle Unterhaltung soll werden können, und es soll ihnen das Bestehen der Familie durch die Unterstützung rationeller Nebenberufe des Mannes der Einkauf der Arbeitsstoffe ermöglicht sein.

Man muss sich die heutigen Unternehmungen vorstellen, um die Arbeits- und Lebensbedingungen der in ihren Berufen tätigen Frauen zu erkennen, die für sie in jeder Hinsicht überaus schwierig zu erfüllen sind. Von ausgedehnter Kenntnis und hierin die von Guter Erziehung empfohlenen Mittel: Einleitung von Haushälterinnen, Beschaffung eines oder zweier Köchinnen, gute Bekleidung, eine gute Heizung, eine gute Einrichtung von Haus- und Transportverrichtungen usw. Insbesondere sollte sich eine verständnisvolle und zutreffende Unterstützung der Frauen auf dem Gebiet der Kindererziehung.

Ich verweise hier darauf, daß die heutigen Unternehmungen, die in der gewöhnlichen Haushaltung und ungenügendem Maße ihre Werke den freiwirtschaftlichen Bedürfnissen dieser Frauen gemacht haben, die ganz besondere Sorge dem Gedanken angewandt werden, daß über diese erste Hilfe hinaus anderen Vorkäufen ein gegebenes und hierzu die Frauen und eine zutreffende Unterstützung erhalten bleiben muß.

Der deutsche Abendbericht.

(S. 2.) A. Berlin, 27. Juli abends. (Nachsch.) Ein Flottenbau der Artillerieflotte für die Flotten und die Wasserposten der Flotte im Weiden, unter Vormarsch in Fluss gebieten.

Der amtliche bulgarische Heeresbericht.

(S. 2.) Sofia, 27. Juli. Generaloberster. Westfront: Die bulgarische Front: In der Westfront sind die bulgarischen Truppen in der Gegend von... (Text continues with military details)

Der amtliche türkische Heeresbericht.

(S. 2.) Konstantinopel, 26. Juli. Amtlicher Heeresbericht vom 27. Juli. In der Westfront sind die türkischen Truppen in der Gegend von... (Text continues with military details)

Die feindlichen Heeresberichte.

Feindlicher Heeresbericht vom 27. Juli nachmittags. Die deutsche Artillerie hat die feindlichen Truppen in der Gegend von... (Text continues with enemy reports)

Kleine Chronik.

Die Kaiserin in Wilhelmshöhe. Die Kaiserin fuhr am Donnerstag abends nach Wilhelmshöhe, um die Kaiserin zu empfangen... (Text continues with news snippets)

Kriegs-Wochenchronik.

(155. und 156. Woche, vom 13. bis 26. Juli.)

Freitag, 19. Juli. Die deutsche Front: In der Westfront sind die deutschen Truppen in der Gegend von... (Text continues with military details)

Freitag, 20. Juli. Die deutsche Front: In der Westfront sind die deutschen Truppen in der Gegend von... (Text continues with military details)

Durch Marinierangezogener. Der Kommandant der Marine... (Text continues with naval news)

Bilderpost. Die Bilderpost... (Text continues with postal news)

Ein unbescholtener Mörder. Ein Mann... (Text continues with a crime report)

Handel und Verkehr. Die Handel und Verkehr... (Text continues with trade news)

Ein jüdisches Regiment. Das jüdische Regiment... (Text continues with military news)

Witterungsbericht vom Broden. Witterungsbericht vom Broden... (Text continues with weather news)

Sport-Nachrichten. Der Sport-Nachrichten... (Text continues with sports news)

Deftentliche Wetter-Anzeige für den 29. Juli. Deftentliche Wetter-Anzeige für den 29. Juli... (Text continues with weather forecast)

Agarretzische mit Pflanzen- und Gemüsesorten. In der Gegend von... (Text continues with agricultural news)

Leichtathletik. Die Leichtathletik... (Text continues with sports news)

Die deutsche Front. Die deutsche Front... (Text continues with military news)



Walhalla-Theater

Aufgang 8^{1/2} Uhr. e47

Beste Sonntags-Vorführung.

„So lang noch das Lämpchen glüht.“

Operetten-Salle von Reichardt. Musik von Schröder.
Hugo Kannenberg: Max Walden.
 Sonntag 8^{1/2} Uhr: Familien-Vorstellung:
Der Juxbaron.

Seine Preise! Seine Preise!
 Jede Sonntag ab 10 Uhr ununterbrochen.

Olympia-Park.

am Tag 8^{1/2} Uhr 2 Konzerte.
 ausgerichtet von Gotfr. Cressler.
 Sonntag 8^{1/2} Uhr: Kinder und Militär frei. e47

3 Könige Variete

kleine Klausstr. 7

Wollen Sie ein paar fröhliche Stunden
 verbringen, gehen Sie dorthin.

Die „Ein gestörtes Stelldichein in der Küche“.
 Poos.

Deutsche Eiche Diemitz.

Beliebter Ausflugsort!

ff. Kaffee :: gute Biere.
Pionella-Konzert.

Hierzu laden freundlich ein
 H. Engel.

Konzertsaal Oberpollinger!

Jägerstraße 1. e6839

Neue Kapelle!
Täglich Künstler-Konzert
 des Damenorchesters „Wiener Blut“.

Ereignet lädt ein
 Frau Elsa Beth.

Pfälzer Schiessgraben.

im grossen Konzertgarten

Grosses Konzert

der gesamten Görlich'schen Kapelle.
 Eintritt frei. Ereignet lädt ein Karl Henckemann.

Konzertsaal Vaterland

Am Riebkowplatz. Landwehrstrasse 3a.
 Morgen Sonntag
Trio-Konzert.
 Ereignet lädt ein Frau Heinsbrodt.

Mozartsaal, Weidenplan 20.

Montag, den 30. Juli, 8^{1/2} Uhr
„Kunsthilfswerk im Hause“.
 Frl. Likarz. Eintritt für Gäste 50 Pf.

Kaffee Kronprinz

Friedrichstr. 7. • Gemütliches Besamensein.

Volkspark, Burgstr.

Heute, Sonnabend, den 28. Juli, abends 8 Uhr
Grosses Militär-Konzert
 der Kapelle des Landw.-Ers.-Batt., Inf.-Regt. Nr. 96.
 Morgen, Sonntag, nachm. u. abends **Freikonzert**
 in der Kapelle. Die Geschäftsleitung.

Rabeninsel.

Sonntag, den 29. Juli, nachm. von 3^{1/2}-7 Uhr
Militär-Konzert
 ausgerichtet von der Musikkapelle des Ers.-Batt., Landw.-
 Inf.-Regt. Nr. 96. Leitung: Musikmeister Meyer.
 Erwachsene 50 Pf., Kinder frei. 10 Pf. E. Kirchhals.

Eis — Eisgetränke — Fruchtwine.

Rossmfleisch-Spelsewirtschaft.

Bringe mein Restaurant
 in empfehlende Erinnerung.

Warmes Geseßen zu jeder Tageszeit.
 Geschäftsführer: Hermann Müller, Bismarckd. 41.

Kaffee Roland

Marktplatz 23

Täglich Künstler-Konzerte.
 Sonntag: Sonntags 4 Uhr. wochentags 7 Uhr.

Lehmann, „Altenburger Hof“

Achtung!
 Alter Markt 4. e4850

Täglich grosses Konzert.
 Russchank der berühmten Freyberg-Biere.
 Div. andere Getränke.
 Frau Kampe.

Leuchtturm.

Morgen, Sonntag nachmittag Solisten-Konzert.
 Eintritt frei. e6880

Deutscher Reichsadler, Trauth

besitzlicher Gastgang über die Trauthner Stellen
 sowie Gärliche der Trauthenb. Kiste 5. 100
 Gebührl. ladet ein.

Eisen-Moorbad Düben a. d. Mulde

Bahnstrecke Eilenburg-Wittenberg
 Haltepunkt Düben

Erstausführung! 4-Akter.
Burg-Theater. Dem Mutigen gehört die Welt.
 Flucht eines deutschen Matrosen aus engl. Gefangenschaft.

Erstausführung!
Alte Promenade 11a. Fernsprecher 5738.

Erstausführung!
Leipzigerstr. 88. Fernsprecher 1224.

„Die Magd Maria Burg“

Tragödie in 4 Akten nach dem
 gleichnamigen Roman von Ella Karin.
 Vorführung: 4⁰⁰, 6⁰⁰, 9⁰⁰.

„Der Lumpenbaron“

Erstklassiges Lustspiel, 3 Akte.
 Vorführung: 5⁰⁰, 8⁰⁰.

„Theudelinde mit dem freundlichen Einblick.“

Reizendes Lustspiel mit Knöpfchen.
 Vorführung: 4⁰⁰, 6⁰⁰, 9⁰⁰.

Das Jugendliche haben Zutritt.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag, den 29. Juli, nachmittags und abends
2 grosse Militär-Konzerte
 der gesamten Kapelle des Füß.-Regt. Graf Blumenthal (Magdebg.
 Nr. 35) unter Leitung des Königl. Musikdirektors Ernst Schmeidler.

Eintritt 50 Pf., Militär und Kinder 25 Pf.
 Karten nicht gültig. Fr. Winkler.

„Peissnitz.“ Jed. Sonntag 1 Uhr Frühkonzert
 nachm. u. abends **Konzert**
 ausgeführt vom Rolandorchester.
 Einlass 10 Pf., ausgeführt vom Rolandorchester.
Restaurant „Thalia-Säle“.
 Geleitstrasse 42, im Emil Osborg. 2154

Jeden Sonntag **Künstlerkonzert**
 Eintritt frei.

Thalia-Festsäle.

Dienstag, den 31. Juli, abends 8 Uhr
Konzert des Herrn Rudolf Thies
 unt. Mitwirk. der Frau Ottilie Anhaug-Eggan (aus Hannover)
 Regitation und Frl. Charlotte Schreiber (aus Vögeburg) Lieder
 zur Laute. Am Flügel: Herr Konstantin Bopp (Halle) am Piano,
 Karten und Programme an der Abendkasse.

Gasstiefel zur Nachtmisall

2 Minuten von der Gaietische Södemny 177
 Beliebter Ausflugsort. ff. Kaffee.
 Unterhaltungsmusik bei freiem Eintritt.

Heinerts Gasthof, Reideburg.

Einladung der G-Gline.
 Sonntag, den 29. Juli: Geflügel-Fleischbrühne.
 Steinbutt m. Petersilbentke u. neuen Kartoffeln.
 Junge Enten mit Gurkensalat u. neuen Kartoffeln.
 Anstich von ff. Spaten.
 Unterhaltungsmusik bei freiem Eintritt.
 Des. Albert Einicke.

Sportfreundeplatz

Leipziger Chaussee.
 Sonntag den 29. Juli 1917, nachm. 2 Uhr

Leichtathletische Wettkämpfe

des
Saale-Gaues im U. M. B. U.

120 Teilnehmer. 225 Nennungen.
 Zum Austrag kommen: Meisterschaften in 100 Meter,
 1500 Meter - Märläufen, Hochsprung und Diskuswerfen,
 Ferner: 3000 Meter-Märläufen, 1000 Meter-Vogelballen,
 Speerwerfen, Weitsprung, Kugelstossen, Handgranaten-
 werfen, Boxkampf, viermal 1000 Meter und dreimal
 1000 Meter Eibollenläufen.

Eintrittspreise: Erwachsene 50 Pf., Schüler und
 Militäre ohne Charge 25 Pf., Verwundete frei.

Uhrenverkauf sowie Reparaturwerkstatt
 für alle Uhren. Reparaturen u. Zurechapparate befinden
 sich von 8 Uhr ab

24 Alter Markt 24

Gleichen K. Kühnel, Urmacher.

Zoo.

Wilder Tierbestand.
 Sonntag d. 29. Juli
 nachm. 2^{1/2} Uhr
: Konzert :
 nach (e887)

Görlich-Orchester.

Stenbs 7^{1/2} Uhr
Grosses Abendkonzert.
 Eintrittspreis: Erwachsene 50 Pf.,
 von 7^{1/2} Uhr abends an
 25 Pf., Kinder 20 Pf.,
 Militär ohne Dienstgrad
 samt vormittags 10 Pf.,
 nachmittags 20 Pf.
 Bei ungünstigem Wetter
 finden die Konzerte im
 Sommertheater.

Stadt Dresden

Marinstr. 10, im Alfred Seibardt,
 immer **Satagelegenheit!**

Knäusels

Konditorei und Kaffee.
 Rammschenstr. 7.
 Tel. 410, 414, 422

Täglich
Künstler-Konzert.
 Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.
 Sonntag: Anfang 4 Uhr.

Zet. 2236.

Alles auf
 nach
Bier
 und
Kaffee

Sommerspassen

besteht mit bestem Erfolg
 und Grösze in Halle
Bleichcrem „Frey“
 8. Wandstr. 11. e143

Löwen-Apotheke

Salle n. 2. am Markt.
 e143

la Zitronensaft

in Minden v. 60 Pf. an
 Genuß und Erfrischung.
 e143

Zentral-Heizungen

aller Systeme
Dicker & Werneburg
 Aelteste Halleische Zentralheizungs-Firma.
 1100 Feinste Referenzen.

Emmse Ohrenzäpfchen

geg. Schwerhörigk., Ohrenaussetz., Ohrenschmerzen,
 selbst in veralteten Fällen. Amtl. Belg. Anerk.
 Gehörzer. Reichh. Pat. 207. 1148. 1149. 1150.
 in d. Apotheke in Bad Nauze. Ankauf
 kostenlos. Preis 3.80 Mk. f. 1. 175

Angebot.

Just-Wolfram Metalldraht-Lampen.
 3500 St. 120 Volt 10—50 Kerzen Elenform
 3500 St. 220 Volt 16—50 Kerzen Elenform
 no heisgem Lager.

Chemische Fabrik Union G. m. b. H.,
 Königsr. 70. Tel. 6568. 7616

Apollo-Theater

Nur noch wenige Tage, abends 8 Uhr
„Aha-Famos!“
 „Knispel“ . . . Willy Schenk.
 Sonntag nachm. 7^{1/2} Uhr.
Grosses Garten-Frei-Konzert
 des Roland-Orchesters unter pers. Leit. v. F. Reichardt.
 Bei ungünstigem Wetter Jugend- u. Familien-Vorstellung.

Variete und Variete-Vorstellung.

Künstler-Konzert und Variete-Vorstellung.
1a. Klausier! Des Herz Hahn. Des Henn Bänkeler!
 Anfang 3 Uhr Sonntag. Anfang 3 Uhr
 Sonntag von Frühschoppen-Konzert bei freiem
 Eintritt. 11^{1/2} Uhr.

Einungskassenspiele der Bauernschaft zu Halle a. S. und dem Saalkreis.

Ausschuss-Sitzung

Sonnabend, den 4. August, abends 8 Uhr, im Restaurant
 „Wälder Schützenhaus“, hier, Robert Strausstr. 12.
 Tagesordnung:
 1. Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden Dr. Kaufmann,
 Halle a. S., den 27. Juli 1917. 6901
 Hermann Bießer, Vorsitzender.

Die Ausgabe der zweiten Zwischenrechnung
 zu den
4 1/2 % Schuldverschreibungen
 unserer Gesellschaft von 1907 erfolgt gegen Rückgabe der
 der ersten Zwischenrechnung beigegebenen Erneuerungs-
 scheine bei den Bankhäusern
**H. F. Lehmann, Halle a. S.,
 Reichold Streckner, Halle a. S.,
 Debrück Seichter & Co., Berlin W. GS.**
 Radewell, den 27. Juli 1917.

Ammendorfer Papierfabrik

Der Vorstand: A. Holz, Kahln.
Gparfäse Wahren
 bei Reigsd.

Mündelbücher, 15 Millionen Bz.
 Kriegsanleihe und andere Wertpapiere
 werden sofort in höhere Aufwahrung und
 Verwahrung genommen.
 Gefährlichkeit: 8-1 und 2-5 Sonnabend von 8-2 Uhr.
 Konstant jederzeit bereiteitwillig.

Bad Wittekind.

Sonntag d. 29. Juli
 früh 9^{1/2} Uhr
Frühkonzert
 vom
 Stadttheater-Orchester.
 Leitung: Kapellmeister
 Karl Kühner.
 Radmittags 3^{1/2} Uhr
Kar-Konzert
 ausgerichtet von der
 Kapelle des 19. Land-
 Inf.-Regt. Nr. 91. 10. Bat.
 (10. Bn.).

Leitung: Kapellmeister
 H. Lanzing.
 Eintrittspreise:
 zum Frühkonzert 25 Pf.,
 zum Kar-Konzert 50 Pf.,
 einleit. Kinder 25 Pf.,
 einleit. Militär und
 Reservisten frei.

Wasser-Strasspforte.

Die Eisenbahnvermittlung leidet
 neuerdings in den Übernahmestellen
 überaus an deren Beförderung auf dem
 Wasserwege möglich ist. Zur
 Beförderung solcher Güter, ebenso zur
 Beförderung aller anderen Güter, ist
 eine, durch den Handel mit Gütern,
 Holz und Stärke auf Wunsch ein-
 schließlich Viehtransport und Viehtrans-
 porten, Stück, Ladungen, Kisten
 aus, empfiehlt sich die
 Allgemeine Beförderungsgesellschaft für See-, Fluß- und
 Landtransport in Dresden.
 Hauptagentur: Halle a. S.,
 Dorotheenstr. 1, Teleph. 6986.

Es ist noch alles da!

Sichelleim, nur bewährte
 Firnis-Ersatz, Sorten,
 Fussohd-Lackfarbe, über Nacht
 trocknend,
 Weiße Fensterfarbe,
 Küchen-Sockel-, Küchen-
 möbel-Farben,
 Schablonen, neueste Must.

Farben-Kramer

Mittelwache 9/10
 Fernruf 1465.
 Erstes Farben-Detail-Geschäft mit neuesten
 elektr. Maschinen zur Herstellung von
 Gellharben, Lackharben etc. e1430

Preiswerte Damenkonfektion.

Schöne Damenschleier und Mäntel 7.50 bis
 68 Mk. + Elegante Kostüme 38 bis 128 Mk.
 + Impedimente Mäntel 22.75 bis 78 Mk.,
 + Schwarze Seidenjackets und Mäntel 19.75
 bis 85 Mk. + Covercoat-Parletts 22.75 bis
 88 Mk. + Kostüme aus gamnarten
 Stoffen, Samt, Falt und leicht Sommer-
 stoffen 7.50 bis 42 Mk.

Im Kaufhaus H. Elkm, Leipzigerstrasse 87.

Buchen-Handgranaten-Kanteln

von Monat 1-2 Wagen in 3000 Stück abzugeben.
 Buchen-Hölzer u. Kanteln können nach Lieferart ein-
 Lippische Holzverarbeitungs-Ges. m. b. H.,
 Kemm (Halle).

Familien-Nachrichten

Munterer Kriegsjunge

Richard Nagel u. Frau Anna geb. Jaenicke. Halle a. S., Besenestr. 70, den 26. Juli 1917.

Statt Karten.

Erna Bussjäger Werner Lohmann Referendar z. Zt. im Felde Verlobte. Erfurt Goethestr. 1. Halle Kirchstr. 21.

Harry Golz Ida Golz geb. Probst

Halle a. S., Alter Markt 33, den 27. Juli 1917.

Julius Schröter

Am 12. Juli 1917 den Selbentod fand Vaterlands mit dem Schicksal durch Selbsttötung... Hermann Schröter, 2. St. im Felde. Frieda Schröter, 4. St. im Felde. Frau geb. Köckert. Hermann Zille, 2. St. im Felde. Frau geb. Schröter. Mandelberg, den 25. Juli 1917.

Franz Föhse

Am 17. Juli 1917 den Selbentod erlitten hat. Der... Hermann Hohnstock, Getreidehandlung. Ammenhof 6. Halle a. S. 20963

Albert Wolter,

Am 7. Juli 1917 fiel auf dem Felde der Ehre bei einem größeren Patrouillenunternehmen unter lieber Sohn, Bruder und Schwager. Die trauernden Hinterbliebenen. Vater und Bruder a. St. im Felde. Halle a. S., Gommergasse 25.

Paul Reinhardt

Am 24. Juli 1917 den Selbentod erlitten hat. Die trauernden Hinterbliebenen. Vater und Bruder a. St. im Felde. Halle a. S., Gommergasse 25.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute erhielten wir die schmerzliche Nachricht, dass unser unvergesslicher, hoffnungsvoller, unvergesslicher Sohn, der Oberrealschüler Hans Hofmann... Reinhold Hofmann und Frau. Eisenb.-Unterassistent. Halle a. S., Lindenstr. 1, III, den 27. Juli 1917.

Statt jeder besonderen Anzeige. Wenige Stunden nach unserer Rückkehr aus Bad Imlena, wo er seine Genesung suchte, entschlief sanft doch ganz unerwartet mein lieber, herzenguter Mann, unser treusorgender Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, der Kaufmann 2615

Moritz Böhme,

Generalexpeditant der Schokolade-Fabrik vorm. Gebr. Böhme, im 60. Jahre seines reich gesegneten Lebens. Halle, Bernburgerstr. 3, I, den 27. Juli 1917.

Frau Agnes Böhme geb. Fritzsche.

Die Beerdigung findet am Dienstag, nachm. 2 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.



Paul Röthling

Am 23. Lebensjahre infolge Hinfalles im Dienste seines Bataillons am 22. Juli 1917 fürs Vaterland gefallen ist. Die trauernden Hinterbliebenen. Frau Marie Röthling geb. Vohlemann, Familie Ostfah Röthling, Frau Anna Robi geb. Röthling u. Kind. Halle a. S., Sudwigstraße 2, den 28. Juli 1917.

Oskar Portius.

Am tiefsten Schmerze. Emil Portius u. Frau geb. Häbke. Halle a. S., Admistr. 68, st.

Erich Kaiser

Am 27. Juli 1917 den Selbentod erlitten hat. Die trauernden Hinterbliebenen. Vater und Bruder a. St. im Felde. Halle a. S., Admistr. 68, st.

Ernst Knopfe

Am 24. Juli 1917 den Selbentod erlitten hat. Die trauernden Hinterbliebenen. Vater und Bruder a. St. im Felde. Halle a. S., Admistr. 68, st.

Burschenschaft Salingia.

Am 25. Juli 1917 den Selbentod erlitten hat. Die trauernden Hinterbliebenen. Vater und Bruder a. St. im Felde. Halle a. S., Admistr. 68, st.

Emma Düring

Am 27. Juli 1917 den Selbentod erlitten hat. Die trauernden Hinterbliebenen. Vater und Bruder a. St. im Felde. Halle a. S., Admistr. 68, st.

Dankfagung.

Für die innige Teilnahme beim Tode unserer lieben Schwelster. Frau Agnes Zapf. Halle a. S., Admistr. 68, st.

Die Beerdigung des verstorbenen Königs, Herrn Albert Breehler findet Montag d. 30. Juli, vormitt. 11 1/2 Uhr, von der Kapelle des Stadtgottesackers aus statt. Die Lege in den 2 Tagen.

Paul Holtzhausen.

Am 28. Juli verschied unser lieber Sangesbruder und ausserordentliches Mitglied, der Werkmeister Herr Paul Holtzhausen. Halle, den 28. Juli 1917.

Wilhelm Höhn

Am 26. Juli entschlief nach längerer Krankheit unser lieber, treusorgender Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, der Arbeiter Wilhelm Höhn. Halle, Mansfelderstr. 53, den 27. Juli 1917.

Marie Mercher

Am 27. Juli 1917 den Selbentod erlitten hat. Die trauernden Hinterbliebenen. Vater und Bruder a. St. im Felde. Halle a. S., Admistr. 68, st.

Emmy Schütter, geb. Spatzler.

Am 27. Juli 1917 den Selbentod erlitten hat. Die trauernden Hinterbliebenen. Vater und Bruder a. St. im Felde. Halle a. S., Admistr. 68, st.

Nachruf. Am 27. Juli da, Ja, verstarb unser lieber und treuer Sangesbruder der Kaufmann Herr Moritz Böhme. Halle a. S., den 28. Juli 1917.

Wir die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie für die reichen Blumenbeiden beim Begräbnisse unseres lieben Enkelkindes sagen wir allen herzlich unteren herzlichsten Dank. Halle a. S., den 28. Juli 1917.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie bei dem Selbentode unserer lieben Mutter, Schwelster und Großmutter unteren unvergesslichen Schwelster und Tante, Frau Friderike Schröder geb. Hollnack. Halle a. S., den 28. Juli 1917.

Für die Beweise der Teilnahme beim Tode unserer guten Schwelster dankt sie, auch im Namen der anderen Hinterbliebenen, herzlich. Frau Anna Naumann geb. Balthol.

Meine Verlobung mit Fr. Gerold Boyer... Halle a. S., Admistr. 68, st.

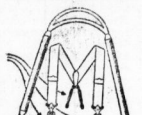
Für die emiglich unteren herzlichen Beweise... Halle a. S., Admistr. 68, st.

Zahn-Praxis Hans Schmidt. Künstliche Zähne. 135

Familien-... Halle a. S., Admistr. 68, st.

Brelsbort und gut... Halle a. S., Admistr. 68, st.

Ausverkauf! Billige Sommer-Hüte... Halle a. S., Admistr. 68, st.



Federzug-Hosenträger... Halle a. S., Admistr. 68, st.

Kauf das gute Schelle Brot... Halle a. S., Admistr. 68, st.



zu haben: in den durch Plakate... Halle a. S., Admistr. 68, st.

Universal-Lesezettel... Halle a. S., Admistr. 68, st.

Brelsbort und gut... Halle a. S., Admistr. 68, st.

Ausverkauf! Billige Sommer-Hüte... Halle a. S., Admistr. 68, st.

Berfäuferinnen
Alex Michel, Marttplatz 18.

Dame
für Kostschf., Buchhaltung, Inflationssch., Rechnungen, Reise-, Geschäftsbücher, nicht unter 30 Jahre alt, sofort oder später gelüdt.

Ueberlands-Zentrale, Amsdorf (Mansf. Seokr.)

sauberes Mädchen
für Küche und Haus mit oder ohne Lohn, gelüdt.

Fräulein
für Lebensmittelverkauf und häusliche Arbeiten.

Tüchtige Einlegerin
für Tisch und Schneiderei stellt sofort ein.

Tüchtige Genothpflügerin
für sofort oder später gelüdt.

Arbeiterinnen
für Schloffer- und ähnliche Arbeiten sofort gelüdt.

Werkstatt Diemitz, Ueberlandzentrale Saalkreis-Bitterfeld.

Bub- & Zuarbeiterinnen
Leopold Nussbaum.

Ehrl. sub. Aufw.
für Vormittag gelüdt.

Mamsell,
für Kuchensachen, Waschen, Bügeln, Waschen, etc.

Süchtige Mamsell
für Hausarbeit, Waschen, Bügeln, etc.

Fräulein
für Hausarbeit, Waschen, Bügeln, etc.

Rontorfittin
für Kuchensachen, Waschen, Bügeln, etc.

Zügl. Rontorfittin und Bäckpflügerin.

Stepperrinnen.

Arbeiterin
Gehalt 3 Mk. monatlich, 5 Mk. 1/2 wöchentlich.

Mädchen,
nicht unter 20 Jahren, mit gutem Schick.

Hausmädchen,
gegen guten Lohn.

Diensfräulein,
gehüdt, sauberes, fleißiges, zuverlässiges.

Fräulein
für Regellarbeit, sehr gut, Lieberland-Zentrale.

Krankenschwägerin u. Waschkücherin.

Laufmädchen
für sofort gelüdt.

Laufmädchen
für sofort gelüdt.

Zuverläss. Fräulein,
die sich im Kochen auskennen.

Kräftiges Mädchen
findet Beschäftigung bei saub. Zubehör.

Lehrmädchen
gegen Mot. Vergütung für schul. Geschult.

Ein kräft. Fräulein oder Krieglerfrau.

Eltere Aufwartung
für Hausarbeit, Waschen, Bügeln, etc.

1 Zimmermädchen u. 1 Hausmädchen u. 1 Dienstmädchen.

Hotel Europa, Fräulein

Zügl. Rontorfittin und Bäckpflügerin.

Stellen-Gesuche

Kaufmann
allseitige Kraft, 20 J., arbeitsfähig, mit vorzähl.

Bertrauensposten
entw. nach Vertretungswelt, Off. Angehörten u.

Chemikerin
mit erstf. Beugn. ludet für Stellung in Werkstatt über Stoffeigenschaften.

Mädchen
findet Beschäftigung bei saub. Zubehör.

Verloren - Gefunden

Verloren - Gefunden

Verloren - Gefunden

Verloren - Gefunden

Verloren - Gefunden

Verloren - Gefunden

Verloren - Gefunden

Verloren - Gefunden

Verloren - Gefunden

Verloren - Gefunden

Verloren - Gefunden

Verloren - Gefunden

Verloren - Gefunden

Heute wieder frisch eingetroffen
in meinen sämtlichen Filialen zu haben

50 Pfg.
50 Pfg.
50 Pfg.

Gahnen- u. Schicht-Räse usw.

Albert Knäusel.

Bekanntmachung.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Heute wieder frisch eingetroffen
in meinen sämtlichen Filialen zu haben

50 Pfg.
50 Pfg.
50 Pfg.

Gahnen- u. Schicht-Räse usw.

Albert Knäusel.

Bekanntmachung.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Verkauf.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-853235-191707288/fragment/page=0008

Various small notices and advertisements on the right margin.

Siegende Liebe.

Der Roman eines Lebenskampfes von Felix Neumann. (Fortsetzung.)

Da in diesem Briefe der einige Tage zuvor nicht... Margarete klopfte keine Schloßscheibe...

Die Frau war nicht mehr, sondern nur noch... Und altemäßig beruhigte sich Heins und erkannte...

zuletzt die dazu betrogen, ihn möglichst auszumuntern... Er erwiderte ein Scherzwort vom Scherz...

Verkäufe Grundstücke, Familien-Wohnhaus, 5 Deutsche Reichs...

Auguft Krich, Hoflieferant Leipzig, Großes Spezialhaus für Damen-Kleidung...

Arbeits- und Ackerpferden, Lüttich, Lauchstädterstr. 1, Pferde zum Schlachten...

Arbeits- und Ackerpferden, Lüttich, Lauchstädterstr. 1, Pferde zum Schlachten...

Baugelände, 400 qm, 2000 qm, 6-7000 qm...

Jagdwagen, Brauhaus Döllnitz (Saalkreis), 1 Hinterlader, 1 Vorderlader...

Kornhändlerwagen, 1 Hinterlader, 1 Vorderlader, 1 Dreiflüßer...

Pferde, Aug. Thurm, 1 Hinterlader, 1 Vorderlader...

Abzahlung Möbel, Eickmann & Co., 250000 qm...

Abzahlung Möbel, Eickmann & Co., 250000 qm...

Nationalkass., 1 Hinterlader, 1 Vorderlader...

Reit- und Wagenpferde, Gebrüder Grunsfeld, 1 Hinterlader, 1 Vorderlader...

Von Dresden, den 31. d. Mts. ab hebt ein Tandort

Zugochfen

Scheiden u. einfarbige

sonie wieder ein Tandort

rheinisch-belgischer Sohlen

bei mit 1000 Vertant.

Moritz Schloss, Königsstraße Nr. 62, Telefon 6360.

Pferde
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Reine Praliner!
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Hennicke
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Alter- und Wagenpferden
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Wartung!
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Uhren
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Or. gute Milchkühe
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Säcke
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Straußenhaar
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Blauwägen
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Wollene Kleider- und Kostüme
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Wollene Kleider- und Kostüme
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Wollene Kleider- und Kostüme
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Wollene Kleider- und Kostüme
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Wollene Kleider- und Kostüme
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Säcke
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Säcke
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Säcke
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Münzen
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Münzen
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Münzen
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Sektorkarke
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Sektorkarke
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Sektorkarke
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Sektorkarke
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Sektorkarke
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Sektorkarke
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Piano, Klavier
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Uhren
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Schreibmaschine
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Gustav Uhlig
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Achtung! Hausfrauen!
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Paul Günther
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Wollene Kleider- und Kostüme
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Wollene Kleider- und Kostüme
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Wollene Kleider- und Kostüme
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Wollene Kleider- und Kostüme
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Möbel
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Carbid
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Carbid
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Carbid
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Carbid
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Carbid
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Carbid
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Carbid
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Carbid
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Carbid
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Imser Wasser
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Imser Wasser
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Imser Wasser
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Imser Wasser
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Imser Wasser
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Imser Wasser
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Imser Wasser
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Imser Wasser
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Imser Wasser
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Imser Wasser
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Bogen Einberufung zum Militär
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Bogen Einberufung zum Militär
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Bogen Einberufung zum Militär
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Bogen Einberufung zum Militär
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Bogen Einberufung zum Militär
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Bogen Einberufung zum Militär
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Bogen Einberufung zum Militär
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Bogen Einberufung zum Militär
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Bogen Einberufung zum Militär
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Bogen Einberufung zum Militär
 1. Sektorkarke 28 kr.
 1. Weinkarke 6 kr.

Wollene Kleider- und Kostüme
 Mantelstoffe - Anzugstoffe - Sammete - Hansestoffe
 finden Sie noch in grosser Auswahl
Im Kaufhaus H. Eikan, Leipzigerstr. 37.

Hausfrauen!
 Sammelt und bringt zum Verkauf!

Denn es wird benötigt, Zahl für

Knochen, trocken	12 Pf.	Bücher und Zeitungen Kilo	8 Pf.
Knochen, feucht	10 Pf.	Wollene Strumpfhäute Kilo	150 Pf.
Lampen	15-20 Pf.	Neutuchhäute	100 Pf.
Papierabfälle	6 Pf.	Schulzeug	8 Pf.

Ferner: Hansestoffe, Knäuelchen, Eisen, Hauswaren, weisse Glascherben etc. zu den bekannten hohen Preisen.

W. Theuring, Domplatz 9.
 Telefon 5499.

Wollene Kleider- und Kostüme
 Mantelstoffe - Anzugstoffe - Sammete - Hansestoffe
 finden Sie noch in grosser Auswahl
Im Kaufhaus H. Eikan, Leipzigerstr. 37.

Wollene Kleider- und Kostüme
 Mantelstoffe - Anzugstoffe - Sammete - Hansestoffe
 finden Sie noch in grosser Auswahl
Im Kaufhaus H. Eikan, Leipzigerstr. 37.

Wollene Kleider- und Kostüme
 Mantelstoffe - Anzugstoffe - Sammete - Hansestoffe
 finden Sie noch in grosser Auswahl
Im Kaufhaus H. Eikan, Leipzigerstr. 37.

Wollene Kleider- und Kostüme
 Mantelstoffe - Anzugstoffe - Sammete - Hansestoffe
 finden Sie noch in grosser Auswahl
Im Kaufhaus H. Eikan, Leipzigerstr. 37.